

Informationen über Statik

SLACKTIVITY® Slackline-Pfosten

Kräfte Standard-Pfosten

Die Slackline-Pfosten STANDARD, FIX und multi-GAME haben drei Positionen um Slacklines zu befestigen. Dabei dürfen auf diesen Höhen folgende maximale Kräfte wirken:

- Höhe 1 auf 30 cm: 18.5 kN
- Höhe 2 auf 46 cm: 11.9 kN
- Höhe 3 auf 63 cm: 8.8 kN

Kräfte Pfosten extra-STARKE

Der Slackline-Pfosten extra-STARKE hat ebenfalls 3 Positionen um Slacklines zu befestigen. Dabei dürfen auf diesen Höhen folgende maximale Kräfte wirken:

- Höhe 1 auf 30 cm: 29.4 kN
- Höhe 2 auf 63 cm: 13.8 kN
- Höhe 3 auf 103 cm: 8.6 kN

Allgemein

Wenn mehrere Slacklines am selben Pfosten befestigt werden, summieren sich die Kräfte abhängig vom Winkel, in der die Slacklines zueinander stehen. Bei ähnlicher Zugrichtung (Winkel zwischen den Slacklines unter 90°) sollte maximal eine Slackline in der obersten Position angebracht werden.

Die Pfosten sind so konstruiert, dass sie den Kräften, die mit den von SLACKTIVITY mitgelieferten Slacklines entstehen, problemlos standhalten. Bei Verwendung von anderen Spannsystemen wie Flaschenzügen oder extremen Langhebelratschen können Kräfte entstehen, die um ein Vielfaches höher sind. Ebenfalls können bei Verwendung von

sehr statischen Bändern (Beispiel: Dyneema) oder Stahlseilen die dynamischen Kräfte deutlich höher ausfallen. Bei Verwendung systemfremder Spannsysteme oder statischen Bändern/Seilen, sollten die wirkenden Kräfte bekannt sein und die Anschlaghöhe entsprechend angepasst werden.

Fundament

Die Grösse des Fundaments ist abhängig von der lokalen Bodenbeschaffenheit. Für die Pfosten-Modelle STANDARD, FIX und multi-GAME haben wir bisher gute Erfahrungen damit gemacht, ein Loch von 70cm x 70cm x 70cm auszuheben und zuunterst im Fundament noch Armierungseisen als Verstrebungen nach unten hineinzuschlagen. Ohne Armierungseisen empfehlen wir ca. 1.2 Kubikmeter auszuheben.

Für das Modell extra-STARKE empfehlen wir hingegen einen Aushub von 90cm x 90cm x 70cm plus Armierungseisen. Ohne Armierungseisen empfehlen wir ca 1.5 Kubikmeter auszuheben.

Der Aushub für das Fundament sollte möglichst senkrecht erfolgen, denn bei einem flachen Aushub wird das Betonfundament von der umliegenden Erde viel schlechter stabilisiert und könnte so leichter zur Seite kippen.

Die oben angegebenen Werte sind lediglich Empfehlungen. Wie gross das Fundament tatsächlich sein muss, sollte vor Ort unter Beurteilung der Bodenbeschaffenheit von einem Fachmann bestimmt werden. Als Faustregel gilt: Aufgeschütteter, lockerer, weicher Boden benötigt ein grösseres Fundament und lehmiger, steiniger, verdichteter Boden ein kleineres Fundament.